

Zeichen der Zeit



Vor kurzem bekam ich ein Informationsschreiben zur „Familien-Managerin“. „Vorwerk“ und „Hörzu“ küren jedes Jahr Frauen und Männer, die ein gut funktionierendes kleines Familienunternehmen führen und darum den Preis der Familien-Managerin erhalten sollen. In der Jury sitzen fünf prominente Mütter und Väter, wie etwa Jörg Pilawa, die die glücklichen PreisträgerInnen auswählen. In einer Gala werden die Preise überreicht.

Mehr als 1.000 Mütter und Väter wurden für die Auszeichnung „Familien-Managerin 2007“ vorgeschlagen. Dahinter stehen über 1.000 Geschichten, 1.000 Schicksale und 1.000-mal Anerkennung von Familienarbeit.

In diesem Jahr wurden drei Mütter, ein Ehepaar und ein Vater ausgewählt.

www.familien-managerin.de

Die Kinder stehen im Mittelpunkt. Diejenigen, die bereit sind, sich für diese Kinder einzusetzen, sind alle Preisträger. Ihr Preis sind die Kinder selbst. Stellvertretend für alle stehen jene Preisträger und Preisträgerinnen, die gekürt werden.

Zu Weihnachten bekommt diese Sicht der Kinder, der Familie, der Mütter und der Väter eine vertiefte Sicht.

Gott selbst kam als ein Kind.

Maria und Josef kümmerten sich um dieses Kind.

Sie sind Preisträger mit Weltrang.

Maria als „Familien-managerin“ - ein neuer Titel.

Die Wertschätzung des Kindes und des Einsatzes für das Kind hat an Weihnachten sein Jahresfest.

Hubertus Brantzen